

Wie kann ich meine PV-Anlage finanzieren?



Neben der Eigenfinanzierung bieten Kredite oder Zuschüsse die Möglichkeit, sich den Wunsch nach einer PV-Anlage zu erfüllen. Kredite werden von der KfW angeboten, Zuschüsse von manchen Energieversorgern (z.B. Gemeindewerke Gundelfingen, Elektrizitätswerke Schönau) oder auch von Kommunen (z.B. Stadt Staufen).

Welche Konditionen bietet die KfW an?

Das Förderprogramm „Erneuerbare Energien – Standard“ (270) besteht aus einem Darlehen, welches mit einem effektiven Jahreszins ab 1,03% (Mai 2021) vergeben wird. Die Zinshöhe ist abhängig von Bonität, Besicherung und Kreditvariation. Der KfW-Kredit ist ab einer Finanzierungssumme von ca. 20.000 Euro interessant. Bei kleineren Kreditbeträgen bieten auch viele Hausbanken attraktive Konditionen.

Informationen über Antragsfristen, Förderbedingungen und Details zur Vorgehensweise finden Sie auf der KfW-Webseite in übersichtlicher Form dargestellt.

Zuschüsse für Batteriespeicher

Die Investition eines stationären Speichers einer neu zu errichtenden, an das Netz angeschlossenen PV-Anlage wird durch das Förderprogramm „Netz-

dienliche Photovoltaik-Batteriespeicher“ des Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert. Speicher für PV-Anlagen mit bis zu 30 kW_p werden 2021 mit 200 Euro/kWh (max. 5.000 Euro) gefördert. Speicher für PV-Anlagen mit mehr als 30 kWh werden 2021 mit 300 Euro/kWh (max. Förderhöhe: 45.000 Euro) gefördert.

Ist ein netzdienlicher Ladepunkt für Elektrofahrzeuge Teil des Projektes, gewährt das Land einen einmaliger Bonus in Höhe von 500 Euro. Die Förderung lässt sich mit Mitteln anderer öffentlicher Förderprogramme, zum Beispiel auf Bundesebene, verknüpfen.

Auch einige Stromlieferanten bieten Förderungen an, z.B. die Elektrizitätswerke Schönau.

Vorgehen

1. **Angebot für Anlage** mit oder ohne Speicher einholen.
2. **Mögliche Zuschüsse** prüfen.
3. **Finanzierungspartner** finden (in der Regel Ihre Hausbank, sonst über die KfW-Hotline) und Kredit beantragen. Der Kredit wird nicht direkt durch die KfW vergeben, sondern durch Ihren Finanzierungspartner.
4. **Prüfung der Unterlagen** und Entscheidung über die Förderung durch die KfW.
5. **Abschließen des Kredits** mit dem Finanzierungspartner.
6. **Bau der Anlage.**